

Zinskommentar März 2016

Erneute Leitzinssenkung und weitere Lockerung der Geldpolitik

Der 10. März 2016 hat den Finanzmarkt verändert und einige neue Maßnahmen in der Geldpolitik mit sich gebracht. In der jüngsten EZB Sitzung hat Mario Draghi nicht nur auf eine Leitzinssenkung auf 0,0 Prozent bestanden, sondern die gesamte Geldpolitik der Eurozone mit einem umfangreichen Portfolio an Maßnahmen weiter gelockert.

Banken die ihr Geld bei der EZB einlagern, zahlen anstatt der bisherigen 0,3 Prozent nun 10 Basispunkte mehr, sodass das Geldparken mit 0,4 Prozent berechnet wird.

Auch die Erhöhung der Anleihekäufe war ein Thema, mit dem sich in der EZB Sitzung intensiv beschäftigt wurde. Bisher wurden 60 Milliarden Euro monatlich ausgegeben, nun wurde auf 80 Milliarden Euro aufgestockt.

Dabei werden fortan auch Anleihen von Unternehmen ins Programm einbezogen und zusätzlich gibt es ein neues Programm, bei dem Geschäftsbanken Refinanzierungsgeschäfte nutzen können. Damit sind die Kreditzinsen so niedrig wie die Strafzinsen, die für Einlagen gefordert werden.

Lockerung soll Kreditvergabe ankurbeln

Sinn und Zweck der erneuten Lockerung der Geldpolitik soll die höhere Vergabe von Krediten sein. Diese wiederum sollen die Wirtschaft ankurbeln, das Wachstum steigern und für die Erreichung des langfristig gesetzten Inflationsziel sorgen.

Auch eine Vermeidung der Deflation steht auf der Agenda und sollte, geht es nach Draghi, durch diese Maßnahmen möglich sein.

Ein weiterer Beschluss richtet sich auf die Ausweitung der Liquidität, in deren Hintergrund das abgeschwächte Wirtschaftswachstum steht. Sinkende Preise sollen dabei helfen, das eigentliche Primärziel zu erreichen und den Markt zu stabilisieren.

Allein beim Ölpreis lag die Inflationsrate im Euroraum bei 0,2 Prozent und zeigt sich somit in weiter Entfernung des eigentlichen Ziels von 2 Prozent. Aufgrund der vorliegenden Fakten wurde die Prognose korrigiert, sodass die Inflation in diesem Jahr mit 0,1 Prozent anstatt der bisher erwarteten 1 Prozent angegeben wurde.



Kontakt zu mir:

Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: ok@baufi-top.de

<http://baufi-top.de>

Auswirkungen auf Banken und den Sparer

Schon im Vorfeld der Sitzung hat Draghi für Nervosität gesorgt und mit seinen Ankündigungen der Maßnahmen Unruhe bei Banken und Sparern hervorgerufen. Da die Maßnahmen selbst viel drastischer als sind, könnten die Folgen für Sparer und Banken enorm sein.

Vor allem Lebensversicherungen und langfristige Sparpläne mit geringem Risikofaktor sind vom Niedrigzins betroffen und bringen nicht den Gewinn, der von Sparern erhofft und bei Anlage von Geldern eigentlich erwartet würde. Während in Europa die EZB den Leitzins gerade auf den historischen Tiefstwert von 0,00 Prozent gesenkt hat, hat auf der anderen Seite des Atlantiks die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) die weiteren angekündigten Leitzinserhöhungen erst einmal ausgesetzt.



Kontakt zu mir:

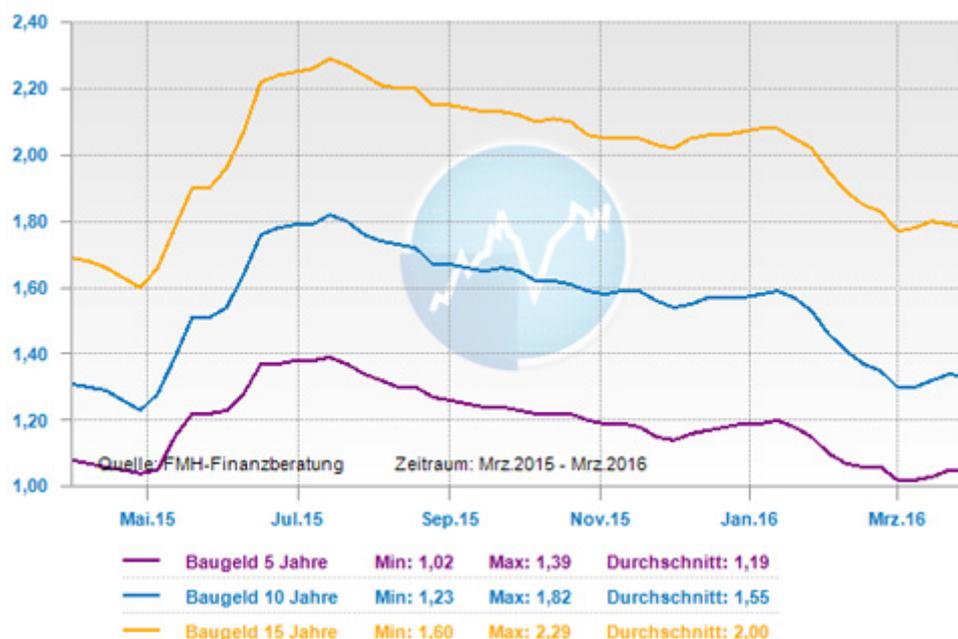
Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: ok@baufi-top.de

<http://baufi-top.de>



Kommt es durch die EZB-Leitzinssenkung zu einem weiteren Rückgang der Baufinanzierungszinsen

Was des Sparers Leid, ist des Bauherren Freude. Wir befinden uns im historischen Vergleich immer noch bei sehr günstigen Baugeld-Konditionen. Die Absenkung des EZB-Leitzinses hat jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baufinanzierungszinsen.

Einen zinsenkenden Einfluss könnte höchstens die Ausweitung des Anleihekaufprogramms haben, denn dadurch steigen die Kurse bei den Staatsanleihen, wodurch deren Renditen fallen. Da sich die Renditen von Pfandbriefen an den Staatsanleihen orientierenden, können dadurch auch die Baufinanzierungszinsen sinken.

Als Empfehlung für Darlehensnehmer bleibt weiterhin der Tipp, sich gegen das zukünftige Zinsänderungsrisiko abzusichern. Das bedeutet lange Zinsbindungen und eine Tilgung von zwei bis drei Prozent für eine schnelle Schuldenfreiheit in Kombination mit Sondertilgungsmöglichkeiten.

Tendenz:

kurzfristig: seitwärts

langfristig: seitwärts



Kontakt zu mir:

Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: ok@baufi-top.de

<http://baufi-top.de>



Herausgeber:

inomaxx finance consult

Olaf Kauhs

Spinnereistr. 3-7

D-68307 Mannheim

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: info@inomaxx.de

<http://inomaxx.de>